

Protokoll (83.00.16.01)	Gesuch Nr. _____/_____ <i>Nummer Jahr</i>	An die Autonome Provinz Bozen Abteilung 31 - Landwirtschaft Amt für Viehzucht (31.1) Brennerstraße 6 39100 Bozen Tel. 0471 41 50 90 Email (PEC): viehzucht.zootecnia@pec.prov.bz.it Internetseite: www.provinz.bz.it/landwirtschaft
	Gesuchstyp N1VE1	

Ansuchen um Auszahlung einer Beihilfe für Versicherungsprämien 2018 Viehversicherungsverein / Agrargemeinschaft

(Landesgesetz vom 14. Dezember 1998, Nr. 11)

A. Antragsteller/Antragstellerin

Name _____ Vorname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in der Gemeinde _____

Fraktion/Straße/Nr. _____

Tel./Handy _____ zert. Email (PEC) _____

Steuerkodex _____

in der Eigenschaft als *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

Obfrau/Obmann des Vereins gesetzl. Vertreter/in der Agrargemeinschaft

Bezeichnung (Name) _____

Steuernummer *(des Vereins/der Agrargemeinschaft)* _____

Bankinstitut *(des Vereins/der Agrargemeinschaft)* _____ Filiale _____

IBAN

Staat	CIN-EU	CIN	ABI	CAB	Kontonummer
I T					

B. Vorhaben

Ausgaben für Versicherungsprämien des abgelaufenen Versicherungsjahres:

▪ **ausgezahlte Schäden** *(siehe Punkt C.)* Summe _____ . _____ , _____ €

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen: *(siehe Punkt G.)*

- **Konto - Monatsauszüge**
- **Prämienberechnung**
- **Vollversammlungsprotokoll**

👉 **Einreichtermin: vom 1. Jänner 2019 bis spätestens 15. Februar 2019!**

C. Schadensliste der im abgelaufenem Versicherungsjahr ausbezahlten und laut Prämienberechnung abgerechneten Tiere (bitte fortlaufend nach Auszahlungsdatum anführen)

Nr.	Mitglied	Datum Schadenszahlung	Tierart (Rind, Pferd, Schaf, ...)	Ohrmarke oder Chipnummer	Schätzwert €	Schadens- vergütung € (vom Schätzwert)	Fleisch- erlös € (ohne MwSt.)	= ausgezahlter Schaden €
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								

C. Schadensliste der im abgelaufenem Versicherungsjahr ausbezahlten und laut Prämienberechnung abgerechneten Tiere (bitte fortlaufend nach Auszahlungsdatum anführen)

Nr.	Mitglied	Datum Schadenszahlung	Tierart (Rind, Pferd, Schaf, ...)	Ohrmarke oder Chipnummer	Schätzwert €	Schadens- vergütung € (vom Schätzwert)	Fleisch- erlös € (ohne MwSt.)	= ausgezahlter Schaden €
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								
74								
75								
Summe								

Der/Die Vorsitzende
des Aufsichtsrates:
(Unterschrift)

Der Obfrau/Obmann:
(Unterschrift)

D. Angaben des Viehversicherungsvereins / der Agrargemeinschaft

Versicherte Tiere	1. Schätzung		2. Schätzung	
	Anzahl Tiere	Gesamtschätzwert €	Anzahl Tiere	Gesamtschätzwert €
Rinder	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pferde	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schafe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anzahl der Mitglieder (zum Zeitpunkt der Vollversammlung des Jahresabschlusses):

E. Angaben und Erklärungen

Der Antragsteller/Die Antragstellerin erklärt, dass sich die Versicherungsprämien auf einen max. Versicherungswert von 2.000,00 € pro Rind/Pferd und 400,00 € pro Schaf/Ziege oder Schwein und von 800,00 € pro Zuchteber beziehen.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin erklärt:

- in Kenntnis der **einschlägigen Förderkriterien** zu sein und die darin vorgesehenen entsprechenden Voraussetzungen für die Förderung zu erfüllen (siehe www.provinz.bz.it/landwirtschaft);
- jegliche **Änderungen der Angaben** unverzüglich dem zuständigen Amt mitzuteilen;
- in Kenntnis zu sein, dass die Landesverwaltung jederzeit **Kontrollen** durchführen und zwecks Überprüfung der gemachten Angaben alle erforderlichen Daten von Amts wegen bei den zuständigen Stellen einholen kann;
- gemäß Art. 47 des DPR vom 28.12.2000 Nr. 445, **keine Rückforderungsanordnung** bezüglich in der Vergangenheit erhaltener und von der EU-Kommission für rechtswidrig und mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärter staatlicher Beihilfen bekommen zu haben oder, falls er eine solche Anordnung erhalten hat, den entsprechenden Betrag rückerstattet oder auf ein Sperrkonto überwiesen zu haben;
- unter eigener Verantwortung, die obigen **Erklärungen in Kenntnis der Sanktionen** im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben, die in Art. 2bis des LG Nr. 17/1993, in geltender Fassung, vorgesehen sind, sowie in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen laut Art. 76 des DPR Nr. 445/2000 gemacht zu haben. Er/Sie erklärt sich darüber bewusst zu sein, dass im Sinne des obgenannten Landesgesetzes Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der gemachten Angaben durchgeführt werden.

F. Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen.

E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it - PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen.

E-Mail: dsb@provinz.bz.it - PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne von **L.G. 10/1999** angegeben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor/die Direktorin pro tempore des Ressorts/der Abteilung 31 Landwirtschaft an seinem/ihrer Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: SIAN (Sistema informativo agricolo nazionale).

Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud-Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogenen

Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln.

Datenübermittlungen: Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU übermittelt.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

G. Anlagen

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Konto - Monatsauszüge** - des betreffenden Versicherungsjahres **einschließlich jener für Schadensauszahlungen oder Prämieinzahlungen, die nach Abschluss des Versicherungsjahres erfolgt sind, jedoch noch das Versicherungsjahr 2018 betreffen**
- Prämienberechnung**
- Vollversammlungsprotokoll** mit detailliertem Kassabericht
- anderes (bitte anführen)

Datum:

Der Antragsteller/Die Antragstellerin:

(Unterschrift)

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Die Ablichtung eines gültigen Erkennungsdokuments liegt dem Antrag bei **oder (dem Amt vorbehalten)**
- Unterschrift abgegeben vor dem/der zuständigen Beamten/in: (Name)

Stand: Dezember 2018